

Derkum: Fällung alter Linden an der Lommersumer Straße

In den letzten Tagen gab es vermehrte Anfragen seitens der Bürgerschaft, warum an der schönen alten Lindenallee Lommersumer Straße Fäll-Zeichen angebracht wurden. Diese Bäume sind Teil des dortigen Naturschutzgebietes und stehen unter besonderem Schutz. Zuständig für diese Bäume ist die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Euskirchen. Dieser obliegt auch die Verkehrssicherungspflicht. Herr Jakob von der unteren Naturschutzbehörde ist immer darum bemüht, Bäume solange wie möglich zu erhalten. Daher wurden in der Vergangenheit auch diverse Kronenpflegen durchgeführt sowie eine massive Kronensicherung von acht Tonnen eingebaut.



Massive Totholzbildung in der Baumkrone



Pilzfruchtkörper am Stammfuß

Inzwischen weisen die Bäume allerdings derart umfangreiche Fäulen auf, dass es zu erheblichen strukturellen Schwächung des Holzes kommt und die Bruchfestigkeit des Baumes nicht mehr sicher gewährleistet werden kann. Damit einhergehend ist ein starker Rückgang der Vitalität der Bäume zu beobachten. Auslöser für die Fäulen und den Vitalitätsrückgang ist unter anderem ein Befall mit Zottigem Schillerporling an machen Bäumen, der eine aggressive Weiß- und Modafäule im Holz verursacht.

Es gibt drei mögliche Szenarien wie man mit den Bäumen verfahren könnte:

- **Massiver Schnitt der Bäume**
- **Totalsperrung der Straße**
- **Fällung, mit anschließender Neupflanzung**

Erstere Möglichkeit würde das Unvermeidliche allerdings nur herauszögen. Das zweite Szenario ist indiskutabel, so dass sich die Untere Naturschutzbehörde für den zuletzt genannten Weg entschieden hat. Im Rahmen der Fällungen fallen zwei Fledermauskästen weg. Dafür werden 2021 wieder 3 neue vor Ort angebracht um den Tieren auch weiterhin ein Quartier anbieten zu können.